



Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum

Pressemitteilung
Bergisch Gladbach, 7.5.2009

**Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum: Erfolg beim Landes-Wettbewerb
Gründung.NRW**

Gesucht: High Potentials

Gemeinsam erfolgreich. Im Verbund mit vier weiteren Einrichtungen zur Förderung von Start-up-Unternehmen konnte sich das Rheinisch-Bergische TechnologieZentrum in die Siegerliste des Wettbewerbs Gründung.NRW eintragen.

Technologieorientierte Unternehmen im Rheinland

Ausgelobt von zwei NRW-Landesministerien (Wirtschaft und Innovation), gehen jetzt Fördergelder in Höhe von sechs Millionen Euro an insgesamt zwölf Projekt-Gewinner. Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Institutionen, Netzwerke und Unternehmen aus ganz NRW waren aufgerufen, erfolgversprechende Konzepte zur Förderung von technologie- und wissensbasierten Gründungen und Unternehmen zu präsentieren. Mit dem 87-seitigen Projektantrag „ToUR-HiPos“ („Technologieorientierte Unternehmen im Rheinland – HighPotentials“) gelang dem Rheinisch-Bergischen TechnologieZentrum in Zusammenarbeit mit Projektkoordinator Gründungs- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH, St@rt Hürth (Zentrum für Technologie- und Existenzgründung GmbH), dem RTZ Rechtsrheinisches Technologie- und Gründerzentrum Köln GmbH und der AN-Training GmbH der Sprung unter die ersten Zwölf.

Vier Gazellen-Gründungen pro Jahr

ToUR-HiPos sieht eine Projektlaufzeit von 36 Monaten vor. Erfolgversprechende Gründungsideen mit buchstäblich hohem Potenzial sollen identifiziert, nach optimalen Startbedingungen selektiert und individuell gefördert werden. Vier so genannte Gazellen-Gründungen mit überdurchschnittlichem Wachstum will die Projektgemeinschaft pro Jahr initiieren. Die Wege dahin sind neu: Um technologieorientierte High Potentials zu identifizieren, setzt das Projektteam u. a. ideen- und persönlichkeitsbezogene Kriterien ein. Innovation und Erfindung, Fähigkeiten und Kenntnisse, Persönlichkeit, Motivation und Handlungskompetenz werden gecheckt, bevor die individuelle, intensive Begleitung erfolgt: durch speziell ausgebildete Human-Excellence-Coaches mit Persönlichkeitstrainings und anderen Unterstützungsmaßnahmen.

Hochqualifizierte – Hightech – Selbstständigkeit

Insgesamt wurden beim Wettbewerb Gründung.NRW 26 Projektideen eingereicht. NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben wertete die hohe Anzahl der qualifizierten Beiträge als großen Erfolg: „Die jetzt ausgewählten Projekte können dazu beitragen, das Gründungsgeschehen im Hightech-Bereich stärker zu aktivieren. Dies ist dringend notwendig, denn insbesondere bei den Hochqualifizierten ist die Neigung zur Selbstständigkeit eher gering ausgeprägt. Dabei besitzen oftmals gerade diese besonders gute Voraussetzungen ein Unternehmen aufzubauen.“ Der Wettbewerb Gründung.NRW ist eingebettet in das NRW-EU Ziel 2-Programm „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 2007 – 2013“ (EFRE).

Ziel: „NRW – Innovationsland Nummer eins“

Die Landesregierung versteht Gründung.NRW auch als Teil ihrer Science-to-Business-Strategie, die die Förderung forschender Unternehmen, unternehmerischer Forscher und unternehmerischer Hochschulen fokussiert. NRW-Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart skizzierte die Notwendigkeit der zielgerichteten Begleitung, Beratung und Unterstützung aussichtsreicher junger Unternehmen: „Wir wollen erreichen, dass Nordrhein-Westfalen zum Innovationsland Nummer eins wird. Dazu ist es ein wichtiger Schritt, dass wir Gründer dabei unterstützen, ihre innovativen Ideen hier im Land umzusetzen. Denn besonders solche Hightech-Start-ups entscheiden im Zeitalter der Hochgeschwindigkeitsglobalisierung über die Innovationskraft eines Standortes und sichern damit Wachstum, Wohlstand und Arbeitsplätze.“

Kontakt:

Rheinisch-Bergisches
TechnologieZentrum GmbH
Stefan Dürselen
Friedrich-Ebert-Straße
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 0 22 04 – 84 24 70
Internet: www.tz-bg.de
E-Mail: info@tz-bg.de